

## 6

1654 August 22., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [ALT]  
 AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]  
 ZURLAUBEN, ZUG

---

"Je suis tres aise de ce que vous envoyez une recreue a M. le Cap.<sup>ne</sup> vostre filz [Gardehptm. H e i n r i c h II. Zurlauben] en quoy Je croyois que vous auriez de la difficulté.

Je ne scay de quelle sorte vous aurez averty ces M.<sup>rs</sup> [Räte] de Lucerne de se Conduire dans la Diète des ... [V] Cantons<sup>1</sup> touchant l'affaire de l'alliance pour y attirer les quatre [gemeint UR, SZ, UW und ZG], si c'est pour la renouveler en l'antienne et perpetuelle forme comme Je la desire, cela est fort bien, mais si c'est d'autre sorte vous savez desja bien que cela ne se peut, Enfin nous n'admettrons aucune nouveauté dans nostre Alliance".

1) Beachte, die nächste Konferenz der V kath. Orte fand erst am 16. November in Luzern statt, über das Bündnis mit Frankreich wurde dabei aber nicht gesprochen, vgl. EA VI 1, 236 (Nr. 133).

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
 AH 55, 9-10 - Blatt 9<sup>v</sup> und 10<sup>r</sup> leer

## 7

1653 Dezember 30., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER STADT- UND  
 AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Des Herrn Schriben hab ich entpfangen. an S. Johannesdag ist H. [Sebastian Peregrin] Z w e y e r auch da gewesen. Nur das halb Mol bliben undt wider Jn Schiff [über den Vierwaldstättersee] darvon gefaren.

Herrn [Jost Ludwig] P f y f f e r [s] Sohn [Franz Ludwig P f y f f e r] ist des grossen raths worden wie auch lutenamt Jost P f y f f e r, [Hans Jakob] K r u s undt Aureli Z u r g i l g e n. Des kleinen [Rats] des Herrn Sechelmeister [Leodegar] S c h u m a c h e r seligen Sohn [Beat S c h u m a c h e r] undt Jost Melcher Z u r g i l g e n undt darzu [Stadt-]Ammann [von Luzern].

Gester hat [der mail./span. Ambassador] Herr [Francesco] C a s a t i audientz

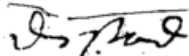
55/7

Vor rath gehabt. ein spitzigen sermon gethan nix In geschrifft geben [- es ging wohl um die von Mailand/Spanien bekämpften Verhandlungen zwecks Erneuerung des Bündnisses der eidg. Orte mit Frankreich -]. Welle es aber noch thun, Will Oberst [Sebastian Heinrich] Crivel [C r i v e l l i, Sekretär an der mail./span. Ambassade] Kranch gefallen Von der coliques. Darnach hat er gwal-  
tig gastiert undt hat man etliche gesundheiten gehabt undt etliche Schutz  
mit stuchen geschossen Kostliche Wyn undt Vill confect da gesin. Den ... [?]<sup>1</sup>  
hat er noch nit anfangen ustheilen. Den Brieff von Zürich [als Vorort] noch  
vom Keiser [F e r d i n a n d III.]<sup>2</sup> hat man noch nit gesehen.  
Man führt Gwaltig Wyn us dem elsas. Sollen dise Wochen 100 Karen komen ge-  
laden.

So Herr [Louis Châlon du Blé] Marquis d'Uxelles [=d'Huxelles] [lieutenant  
général des armées et au gouvernement de Bourgogne] nix bei Herrn [Henri de  
Lorraine, Comte d'] ... H a r c o u r t [dem Gouverneur von Breisach] usrich-  
tet, So ist es umb brisach geschehen das ist gwüss. Wird glich an ein ort  
gehen dis gschefft. Der leuffer [von Luzern, der, ohne seinen Amtsrock ord-  
nungsgemäss getragen zu haben, von Zürich über Zug nach Hause reiste, und bei  
St. Wolfgang von misstrauischen Untertanen unsanft angehalten worden war]<sup>3</sup>  
betreffet glaub ich Werde Jme mer Gnade dan vigor bewisen Werden. Wegen den  
kleidungen ist es ein gar lang ding, [das Kleidermandat?]<sup>4</sup> ist noch nit pub-  
liciert. So ich es dan bekommen, will ich es dem Herrn Schichen. Herr [alt]  
landtvogt [des Amtes Ruswil und derzeitigen Rats herr, Rudolf] M ö h r e n  
will ich des Herren ... Meinung sagen.

Anders weis ich einmal dem Herrn nit zu berichten. Müssen einmal mit den  
frantzosischen Sachen [Bündniserneuerung] gedult haben. interim wird Solo-  
thurn gleich wider ein pension entpfangen [dieses hatte sich bereits für die  
Bündniserneuerung ausgesprochen]. Wünsche hiemit dem Herrn Schwager ein  
glüchhaftiges Nüges ... Jahr undt noch vill folgende."

"Jl ne me respond pas sur ce qui touche [den Schwyzer Rats herrn Michael?]  
S c h o r n o."

1) 

- 2) Handelt es sich um einen der in EA VI 1, 221 b erwähnten 1653 vom Kaiser  
abgesandten Briefe? Vgl. auch AH 55/20.  
3) s. AH 54/1  
4) s. Liebenau/Bauernkrieg III, 225